

Mercy Air Deutschland e.V. • Stauferstr. 38 • 71334 Waiblingen

Firma/Zusatz Vorname Nachname Straße Postleitzahl Ort

Waiblingen, den 12. Dezember 2024

Die Himmelsbrücke wächst – und macht vieles möglich

Liebe Freunde von Mercy Air Deutschland,

mit diesem Weihnachtsgruß möchten wir Euch wieder mehr in die Arbeit von Mercy Air im südlichen Afrika hineinnehmen. Dabei unterstützen uns unsere Freunde aus der Schweiz. Im Anschluss leiten wir Euch die Zeilen der Schweizer Präsidentin Friederike Wegenstein weiter.

Dankbar schaue ich auf ein Jahr zurück, in welchem bei Mercy Air wichtige Schritte und Ziele erreicht wurden. Es ist nicht selbstverständlich, dass in einer Organisation wie der unseren immer die nötigen personellen, finanziellen und infrastrukturellen Ressourcen zeitgerecht zur Verfügung stehen. Unser Auftrag und Anliegen ist es, Menschen im südlichen Afrika mit den Heli-Transporten ganzheitliche Hilfe zu gewähren: körperlich, geistig und geistlich. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere vielfältige Arbeit, die Sie mit Ihrer wertvollen Unterstützung im 2024 ermöglicht haben.

Zudem bewegten uns dieses Jahr zwei wichtige Ereignisse:

Die neue Mercy Air Basis in Eswatini nahm ihren Betrieb auf. Der Hangar und das Wohnhaus wurden gebaut, die Pilotenfamilie Lips hat sich eingelebt und der dritte Mercy Air Helikopter ist eingetroffen und im Einsatz. Für uns war dies ein Großprojekt mit vielen Facetten. Dankbar schauen wir auf ein gutes Gelingen zurück.

Mercy Air Schweiz hat einen neuen CEO. Ich bin Martin Meyer von Herzen dankbar, für seine sechsjährige Aufbau- und Entwicklungsarbeit in einer wichtigen Transformationsphase. Am 1. September hat Samuel Kern den Stab als CEO in der Schweiz übernommen. Mit seinen Erfahrungen und Fähigkeiten wird er Mercy Air Schweiz weiter formen und entwickeln. Ich freue mich auf eine kreative Zusammenarbeit, um unsere Himmelsbrücke weiter zu stärken.

Mit den besten Segenswünschen zur Weihnachtszeit und für das kommende Jahr möchten wir uns als frisch gewählter Vorstand von Mercy Air Deutschland anschließen. Herzlichen Dank für jedes Gebet und jede finanzielle Unterstützung!

Eure

Matthias Böhning 1. Vorsitzender Armin Krämer 2. Vorsitzender





MEDIZINISCHE EVAKUATION - MEDEVAC

Herzpatienten in nur acht Minuten ins Spital

Großes Glück für Natate: Mercy Air Pilot

in Mantsonyane. Ein Beispiel von vielen Heli-Rettungsflügen in den Bergen Lesothos.

Joel Bärtschi fliegt den 50-jährigen

und Matsoaing (S29°25'57"

m ü.M. und sind die bisher

Air Helikopter. Für Pilot Joel

E29°05'13"), liegen auf 2680

höchsten Einsatzorte für Mercy

Bärtschi eine Herausforderung!

HILFE ZUR SELBSTHILFE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT IN MOSAMBIK

Der Agronom und Mercy Air Flächenflieger – Pilot Andy Kuret

er per Helikopter Tret-Pumpen zur Bewässerung geliefert bekommt und neue Gemüsesorten einführt. So fördert er eine

unterstützt die Selbstversorger im Sambesi-Flussdelta, indem

vitaminreichere Ernährung und ermöglicht ganzjährig Ernten.

VERSORGUNG VON BUSCH- UND BERGKLINIKEN AUF DEM LUFTWEG

Nur per Mercy Air Helikopter gelangt medizinisches Material in abgelegene Buschdörfer. Bergkliniken in Lesotho werden höchst effizient per Aussenlasttransport im Netz versorgt. Landwege sind oft keine Option.

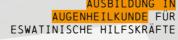


Ein Mercy Air Heli bringt Geschenksäcke über den breiten, brückenlosen Sambesi-Fluss. Sie enthalten u.a. einen Rucksack, Hygieneartikel, Schreibmaterial, ein T-Shirt, einen Fußball und einen Plastikeimer zum Wasserholen.

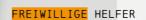
REKORDTAG FÜR DEN ZAHNARZT DR. JASON IN ESWATINI

Nur wenige Menschen in Eswatini haben Zugang zu zahnärztlichen Behandlungen. An einem echten Marathontag zog Dr. Jason 152 Zähne bei 78 Patienten, um sie von teils

langanhaltenden Zahnschmerzen zu befreien.



Ausländische Spezialisten wie Dr. Bradley vom Dean McGee Eye Institute, Oklahoma (USA) unterrichten lokale Pflegepersonen in der



Unsere Mercy Air Crews sind immer wieder dankbar für die motivierte Unterstützung durch Volontäre, die z.B. als Flughelfer - wie Nino Schnorr aus der Schweiz - mithelfen.

EIN HÖHEPUNKT SAMBESI-FLUSSDELTA:

Junge, motivierte Mosambikaner erzählen den Kindern biblische Geschichten und singen mit ihnen.

Säm Lips, Mercy Air Pilot in Eswatini, fliegt medizinische Fachkräfte zu dezentralen Tageskliniken – für junge und alte Patienten ist dies eine einmalige Chance auf Behandlung.

PASTORENTRAINING

UNSERES PARTNERS SBF

Das Seminário Bíblico de Fé (SBF) schult in Mosambik jährlich über 1200 Pastoren, die jeweils Gemeinden von etwa 30 Mitgliedern leiten. An rund 15 Standorten organisieren SBF-Teams das Training und nutzen dabei Helikopter, um täglich bis zu drei Versammlungsorte zu erreichen. Eine effiziente Struktur, die indirekt bis zu 36.000 Gemeindemitgliedern zugutekommt.



Augenheilkunde.







Lesen und Schreiben zu lernen ist für Kinder in isolierten Fischerdörfern des mosambikanischen Sambesi-Flussdeltas keine Selbstverständlichkeit. Lernhunger und Freude sind gross, wenn Mercy Air das Schulungsteam einfliegt.











AFRIKA, DAS LAND

Mosambik herrschen

42°C, während in den

Bergen von Lesotho

Minustemperaturen gemessen werden. Unsere Helis und Crews kommen damit zurecht!

bereits am Morgen

An der Küste von



DER DRITTE HELI KOMMT IN AFRIKA AN UND IST SOFORT IM EINSATZ

Ende Juli wurde der dritte Mercy Air Helikopter von Chefmechaniker Philip Schmied in Südafrika zusammengebaut. Matthias Reuter flog den Helikopter N316EL nach Eswatini, wo bei der Landung in Sikhuphe die Feuerwehr zur traditionellen Willkommenstaufe bereitstand! So haben wir seit August drei Helikopter im Einsatz, was uns zusätzliche Kapazität für Lufttransporte verschafft. Dank Ihrer Spenden können wir diese täglich für die Menschen im südlichen Afrika einsetzen, die sonst oft keine Hilfe erhalten würden.

Helikopter sind effiziente Transportmittel, die wir bedacht und zielgerichtet nutzen. Sie haben jedoch hohe Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung. Daher sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mercy Air und die Menschen in Afrika, deren Not wir lindern können, sind Ihnen von Herzen dankbar, wenn wir weiterhin auf Ihre Hilfe zählen dürfen.

DIE KODIAK NUTZT DIE STÄRKEN DES FLUGZEUGS

David Schumacher, Flächenpilot bei Mercy Air, nutzt die Kodiak seit fast drei Jahren, um Menschen im südlichen Afrika zu unterstützen. Schnelligkeit und große Reichweite machen die Kodiak zu einer idealen Ergänzung der Helikopter, die durch ihre Flexibilität und Überall-Landefähigkeit überzeugen.

Aktuell arbeitet David seinen Nachfolger Aaron in diese vielseitige Aufgabe ein. Lasst uns Gott für diesen turbulenzfreien Übergang danken und IHN für seine treue Führung in die Zukunft von Mercy Air Südafrika ehren!



SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN:



SPENDEN

Ihr einmaliger oder monatlicher finanzieller Beitrag.



GEBET

Beten Sie für unsere Einsätze, die Piloten und Menschen vor Ort.



TEILEN

Erzählen Sie anderen von der Arbeit die Mercy Air leistet.



Spenden an Mercy Air sind in Deutschland steuerlich abzugsberechtigt. Verwendungszweck: Spende "allgemein" oder "Flughilfe" (Bitte bei Erstspende mit kompletter Anschrift für Spendenbescheinigung)

Wir leiten gern die Spenden an die entsprechenden Projekte weiter. Bei Fragen zu den Projekten, sprechen Sie uns einfach darauf an unter projekte@mercyair.de

Mercy Air Deutschland e. V.

Stauferstr. 38 D-71334 Waiblingen

T+49 7151 – 168 48 70 mercyair.de info@mercyair.de

